

Stadtportrait = Portrait de ville : Birsstadt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **57 (2018)**

Heft 4: **Landwirtschaft & Nahrung = Agriculture et nourriture**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Um die Attraktivität zu erhöhen und den gemeinsamen Auftritt zu verstärken, haben sich entlang der Birs die sieben Gemeinden Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Münchenstein, Pfeffingen und Reinach zur Regionalplanungsgruppe «Birsstadt» zusammengeschlossen. Unter diesem Dach sollen Aktivitäten koordiniert, Kompetenzen vereint und Synergien geschaffen werden, um die Birsstadt-Gemeinden als Wohn- und Arbeitsorte zu stärken.

Im Juni 2016 verabschiedeten alle sieben Birsstadt-Gemeinden das «Raumkonzept Birsstadt» (siehe dazu auch anthos 4/2010, S. 47–49).

Damit einigten sie sich auf eine gemeinsame nachhaltige Entwicklung von Siedlung, Landschaft und Verkehr. Erstmals in der Region wird damit eine Planung über die Gemeindegrenzen hinweg angestrebt.

Für die vorgeschlagene Wanderung durch die Birsstadt mit 18 Stationen haben wir den Perimeter sogar noch etwas erweitert.

Pour renforcer leur attractivité et leur coopération, sept communes – Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Münchenstein, Pfeffingen et Reinach – ont allié leurs forces. Elles ont développé un concept de développement autour de la région urbaine de «Birsstadt». Elles coordonnent ainsi leurs activités, unissent leurs compétences et créent des synergies afin de s'affirmer en tant que lieux de vie et de travail. Elles ont adopté, en juin 2016, le «Birsstadt spatial concept» (voir anthos 4/2010, pp. 47–49). Elles se sont mises d'accord sur un développement durable commun de l'habitat, du paysage et des transports. Pour la première fois, la planification dépasse les frontières communales. Cette excursion propose 18 étapes à travers la région urbaine de «Birsstadt» et ses environs.

Empfohlen von / Reconnu par:
META Landschaftsarchitektur,
Basel / Bâle



1 Kraftwerkinsel, Birsfelden: Industriell geprägter Frei- und Erholungsraum mit Rheinstrand / Espace de détente au caractère industriel sur les rives du Rhin

2 Birsköppli und Rheinpark, Birsfelden: Naherholungszone an der Mündung Birs und Rhein / Espace de détente au confluent de la Birse et du Rhin

3 FHNW Campus, Muttenz: Fertigstellung 2018, Aussenraumgestaltung Studio Vulkan Landschaftsarchitektur Zürich / Achèvement en 2018; aménagements extérieurs du Studio Vulkan Landschaftsarchitektur à Zurich

4 Freidorf, Muttenz: Bedeutendster Siedlungsbau der Schweiz in der Zwischenkriegszeit, Gartenstadt / La plus importante construction de logements en Suisse dans l'Entre-deux-Guerres; ville-jardin

5 Wolfgottesacker, Basel: Ältester weitgehend erhaltener Friedhof der Stadt von 1872, heute eine grüne Insel im Industrie- und Gewerbegebiet / Le plus ancien cimetière de la ville (1872), très bien préservé; aujourd'hui, un îlot de verdure dans la zone industrielle et commerciale

6 Hochschulcampus und Areal Dreispitz, Basel: Städtisches Quartier im ständigen Wandel, Aussenraumgestaltung von Westpol Landschaftsarchitektur Basel / Quartier urbain en constante évolution; aménagement extérieur signé Westpol Landschaftsarchitektur à Bâle

7 Meriangärten Basel: Botanischer Garten, Rückzugsort für Mensch und Natur, Neugestaltung seit 2018 durch Fontana Landschaftsarchitektur Basel / Jardin botanique, havre de paix pour le public et la nature; nouvel aménagement depuis 2018 signé Fontana Landschaftsarchitektur à Bâle

8 Revitalisierung Birs Bereich «Vogelhölzli», Münchenstein/Muttenz: Naturnahe Gestaltung ohne Uferverbauung / Aménagement naturel, sans impact sur les berges

9 Park im Grünen, Grün80 Basel: Öffentlicher Park und ehemalige Ausstellung für Garten- und Landschaftsbau 1980 / Parc public et ancienne exposition de jardinage et d'aménagement paysager (1980)

10 Wasserhaussiedlung, Münchenstein: Genossenschafts-siedlung, realisiert nach dem Zweiten Weltkrieg ohne Subventionierung durch den Bund, Gartenstadt / Une coopérative réalisée après la Seconde Guerre mondiale, sans subvention de la Confédération; ville-jardin

11 Bruckgut, Münchenstein: Prachtbau mit Gartenanlage in Privatbesitz erbaut 1758 / Magnifique bâtiment avec jardin privé construit en 1758

12 Walzwerk, Münchenstein: Umgenutztes Industrieareal, Gewerbe- und Freizeitzentrum entwickelt durch denkstadt-sarl, Basel / Aménagement d'une zone industrielle, d'un centre commercial et de loisirs par denkstadt-sarl à Bâle

13 Renaturierung Birsufer, Reinach: Uferrenaturierung, Gestaltung von Westpol Landschaftsarchitektur, Basel / Renaturation des berges; aménagement signé Westpol Landschaftsarchitektur Bâle

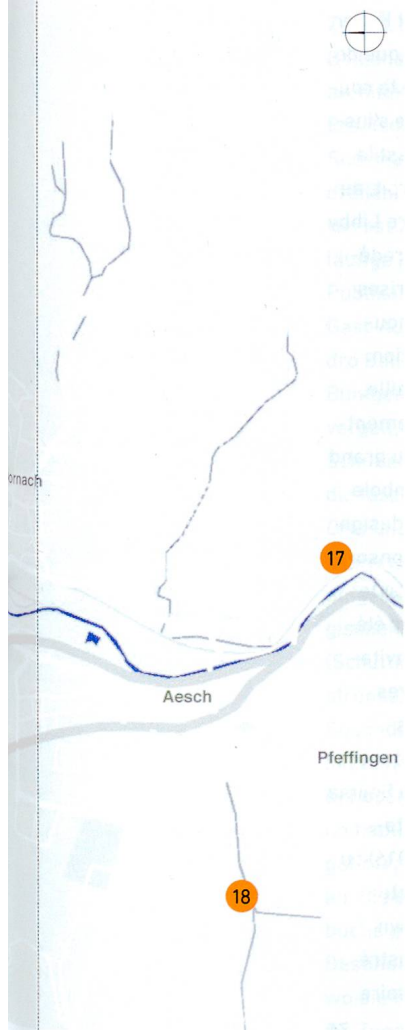
14 Naturschutzgebiet Reinacher Heide, Reinach: Vielfältiger Landschaftsraum, der fast die Hälfte aller im Kanton Baselland vorkommenden Pflanzenarten beherbergt / Paysage varié qui abrite près de la moitié de toutes les espèces végétales du canton de Bâle-Campagne

15 Ermitage Arlesheim, Arlesheim: Grösster englischer Landschaftsgarten der Schweiz, eröffnet 1785 / Le plus grand jardin paysager anglais de Suisse, créé en 1785

16 Goetheanum und Gartenpark, Dornach: Sitz der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft erbaut seit 1913 / Siège de la Société anthroposophique universelle fondé en 1913

17 Schloss Angenstein, Duggingen: Mittelalterliche Burg und Schloss mit Aussicht auf die Birsstadt, oberhalb einer engen Schlucht / Château et palais médiévaux avec vue sur la région urbaine de Birsstadt au-dessus d'une gorge étroite

18 Landschaftsraum Chlus, Aesch: Malerische Kulturlandschaft mit Rebbergen, Streuobstwiesen und Wasserfall in Aesch / Paysage rural et pittoresque avec vignobles, vergers et cascades à Aesch



Google Maps: überarbeitet / révisé